

Morgenstern, Christian: Nur müßt ihr mich nicht halten wollen (1892)

1 Nur müßt ihr mich nicht halten wollen,
2 wenn die Rosse der Phantasie
3 vor meiner Geißel dahinrasen!
4 Wehe dem Schurken,
5 der mir in die Zügel fällt, –
6 siebenmal schleif ich ihn
7 um den Bezirk
8 meiner Welt.
9 Wehe vor allem dem Rezensenten,
10 der mir
11 mit höchst ungriechischem Feuer
12 den Weg bedräut.
13 Meine Peitsche ist länger noch
14 als seine Ohren,
15 von stärkerem Leder
16 als seine Hirnhaut,
17 die Schnur noch gespaltner
18 als seine Zunge.
19 Bahn frei!
20 Kurz ist zur Fahrt die Zeit.
21 Springt mit herauf,
22 wenns euch lüstet!
23 Tausend gewähr ich Platz,
24 hier an den Mähnen,
25 hier an den Schweifen,
26 hier auf den Rücken der Rosse,
27 und hier oben bei mir
28 auf dem Wagen
29 weiteren tausend.
30 Herauf, Freunde!
31 Sturm um die Stirn,
32 Sonnen im Aug,
33 so laßt uns jauchzend

- 34 die tausendundein Weltwege
35 durchbrausen.

(Textopus: Nur müßt ihr mich nicht halten wollen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56874>)